Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

13.03.2025

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 156|25

Bei Unfall in Bus verletzt - Zeugen gesucht | Gegen Leitplanke gestoßen | Kind bei Unfall verletzt

Autoren: Lukas Reumund (lr), Rocco Reichel (rr)

Landeshauptstadt Dresden

Bei Unfall in Bus verletzt – Zeugen gesucht

Zeit: 12.03.2025, 13:50 Uhr

Ort: Dresden-Seevorstadt

Zwischen der Waisenhausstraße und dem Dr.-Külz-Ring sind am Mittwoch mindestens zwei Menschen bei einem Unfall verletzt worden.

Ein Bus der Linie 62 (Fahrer 39) war auf dem Gleisbereich zwischen den Straßen unterwegs und wollte aus Richtung Wallstraße kommend zur Haltestelle »Prager Straße« fahren. Als er den Fußgängerübergang der Prager Straße zur Seestraße passierte, lief ein Mann vor den Bus. Der 39-Jährige bremste, woraufhin mehrere Fahrgäste stürzten. Eine Frau verließ die Unfallstelle trotz offensichtlicher Schmerzen. Ein Junge (10) musste in ein Krankenhaus gebracht werden.

Der Fußgänger blieb kurz stehen, als ihn der Busfahrer ansprach. Nachdem dieser sich um die Verletzten gekümmert hatte, war der Unfallverursacher verschwunden. Es handelte sich um einen Mann im Alter von Mitte bis Ende 40, der eine dunklere Hautfarbe und kurze gelockte schwarze Haare hatte. Er war etwa 1,75 Meter groß und schlank.

Der Verkehrsunfalldienst ermittelt und sucht Zeugen, die Angaben zum Unfall insbesondere dem flüchtigen Fußgänger machen können.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Auch weitere Geschädigte können sich melden. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (lr)

Zwei Menschen bei Unfall leicht verletzt

Zeit: 12.03.2025, 17:45 Uhr

Ort: Dresden-Striesen

Bei einem Unfall sind am Mittwochabend zwei Menschen leicht verletzt worden.

Die Fahrerin (52) eines Renault Megane war auf der Glashütter Straße in Richtung Bergmannstraße unterwegs. An der Kreuzung Schlüterstraße stieß sie mit einem von links kommenden Ford Ranger (Fahrer 35) zusammen. Durch den Zusammenstoß kippte der Ford um und stieß gegen einen Baum. Der 35-jährige Fahrer sowie eine Elfjährige im Renault wurden leicht verletzt.

Polizisten des Verkehrsunfalldienstes ermitteln zur Unfallursache. Der Sachschaden beträgt etwa 30.000 Euro. (rr)

Gegen geöffnete Autotür gestoßen – Radfahrer leicht verletzt

Zeit: 12.03.2025, 07:45 Uhr

Ort: Dresden-Trachau

Bei einem Unfall ist am Mittwochmorgen ein Radfahrer (45) leicht verletzt worden.

Der 45-Jährige war auf der Cottbuser Straße unterwegs. Als der Fahrer (46) eines am Fahrbahnrand stehenden Skoda Octavia seine Tür öffnete, stieß der Radfahrer dagegen. Am Fahrrad entstand ein Schaden von etwa 300 Euro. (rr)

Audi A6 gestohlen

Zeit: 11.03.2025, 18:30 Uhr bis 12.03.2025, 06:15 Uhr

Ort: Dresden-Langebrück

Unbekannte haben am Heideweg einen Audi A6 gestohlen. Das 2018 erstmals zugelassene Auto hat einen Wert von etwa 30.000 Euro. Die Polizei ermittelt wegen Diebstahls. (rr)

Kabel aus Baustelle gestohlen

Zeit: 12.03.2025, 10:00 Uhr polizeibekannt

Ort: Dresden-Südvorstadt

Von einer Baustelle an der Liebigstraße haben Unbekannte in den vergangenen Tagen etwa 40 Meter Kabel gestohlen.

Die Täter begaben sich auf unbekannte Weise in eine Baugrube und schnitten das Kupferkabel ab. Der Wert des Kabels ist noch nicht beziffert. (lr)

Werkzeug aus Baustelle gestohlen

Zeit: 11.03.2025, 16:00 Uhr bis 12.03.2025, 06:30 Uhr

Ort: Dresden-Zschertnitz

Aus einer Baustelle an der Michelangelostraße haben Unbekannte Werkzeugmaschinen gestohlen.

Die Täter gelangten auf unbekannte Weise in ein in Sanierung befindliches Haus. Im Keller drangen sie in einen Lagerraum ein und stahlen unter anderem eine Akkuflex, zwei Akkuschrauber sowie weiteres Werkzeug im Gesamtwert von etwa 1.500 Euro. (lr)

Landkreis Meißen

Mit Audi gegen Leitplanke gestoßen

Zeit: 12.03.2025, 07:15 Uhr

Ort: Coswig, OT Neusörnewitz

Die Fahrerin (23) eines Audi A 2 ist am Mittwochmorgen auf der Cliebener Straße gegen eine Leitplanke gestoßen.

Die 23-Jährige war in Richtung Sörnewitzer Straße unterwegs und von der nassen Straße abgekommen. Die Autofahrerin blieb unverletzt. Der Sachschaden beträgt etwa 5.000 Euro. (rr)

Unfall beim Ausparken – 1.500 Euro Schaden

Zeit: 12.03.2025, 08:30 Uhr

Ort: Riesa

Bei einem Unfall ist am Mittwochmorgen ein Sachschaden von etwa 1.500 Euro entstanden. Verletzt wurde niemand. Der Fahrer (87) eines Opel Corsa war auf der Klosterstraße beim Rückwärtsausparken gegen einen Mercedes Vito gestoßen. (rr)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Kind bei Unfall verletzt

Zeit: 12.03.2025, 15:35 Uhr

Ort: Wilsdruff

Bei einem Unfall ist am Mittwochnachmittag ein Mädchen (7) leicht verletzt worden.

Die Fahrerin (19) eines VW Polo war auf der Freiberger Straße in Richtung Grumbach unterwegs, als die Siebenjährige über die Fahrbahn lief und vom Auto erfasst wurde. Polizisten des Reviers Freital-Dippoldiswalde ermitteln zur Unfallursache. (rr)

Schadsoftware auf Computer installiert und Geld abgebucht

Zeit: 12.03.2025, 07:35 Uhr polizeibekannt

Ort: Dohna

Unbekannte haben einen Mann (59) in den vergangenen Tagen um insgesamt etwa 19.000 Euro betrogen.

Sie riefen den 59-Jährigen mehrmals an und behaupteten, dass sein vor einigen Jahren in eine digitale Währung investiertes Geld einen großen Ertrag gebracht hätte. Um an das Geld zu kommen, sollte der Mann mehrfach Gebühren online überweisen. Dazu forderten ihn die Betrüger auf eine extra Software auf seinem Computer zu installieren. Mittlerweile gelangten die Unbekannten so an etwa 19.000 Euro.

Die Polizei rät:

–Gewähren Sie niemandem Unbekannten Zugriff auf Ihren Computer um Ihnen z.B. beim Einrichten eines Zugangs oder Eröffnung eines Handelskontos zu helfen!

– Sprechen Sie sich mit Angehörigen oder Vertrauenspersonen ab, wenn Sie solche Anrufe bekommen!

– Informieren Sie im Verdachtsfall die Polizei! (rr)